



Zentralverband  
Spedition & Logistik

## **Neuer Unionszollkodex – Workshop**

**Montag, 22. April 2024 09.30 – 16.30 Uhr**

**Wifi Salzburg, Saal 4, Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg**

### „Neuer Unionszollkodex: Noch können Änderungen erreicht werden“

Nach jahrzehntelangen Bemühungen ist es unseren Verbänden in Österreich gelungen, den Gesetzgeber im Jahr 2016 davon zu überzeugen, die Zollsanktionen, die vor der Novelle des Finanzstrafgesetzbuches deutlich härter waren, auf ein "weitgehend" vernünftiges Maß zu reduzieren.

Der Reformvorschlag für den Zollkodex der Union enthält Empfehlungen, die (vermutlich in Fällen von Fahrlässigkeit) in Artikel 254 UZK-R eine Mindeststrafe von 30 % und maximal 100 % der zu wenig entrichteten Einfuhrabgaben (Zölle, AD-Zölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern etc.) vorsehen.

Während Art. 247 UZK-R mildernde Umstände vorsieht, sind erschwerende Umstände in Art. 248 UZK-R vorgesehen. Es ist davon auszugehen, dass den zuständigen Behörden ein Ermessensspielraum zwischen 30 % und 100 % eingeräumt wird, wobei bei vorsätzlicher Steuerhinterziehung Sanktionen zwischen 100 % und 200 % vorgesehen sind.

Bis 2032 soll die AEO-Zertifizierung abgeschafft werden, statt eines AEO-Inhabers soll es einen Trust & Check Trader geben (Art. 25 UCC-R).

Ob unter diesen Bedingungen 80 % aller Wirtschaftsbeteiligten im kommenden Jahrzehnt den Status eines Trust & Check Traders beantragen wollen, wie es die Kommission plant, ist zu bezweifeln.

Diese Fragestellung und weitere Themen zur Umsetzung des neuen UZK werden im Rahmen des Workshops mit RA Michael Lux diskutiert.



Zentralverband  
Spedition & Logistik

## Customs Reform –timeline



### Vortragender:

RA Michael Lux, Zollexperte Brüssel, ehemals Referatsleiter Zollrecht und Zollverfahren der EU-Kommission, Brüssel (TAXUD)

### Moderation:

Karl Hannl - ZV-Ressort Zoll, Hannl Customs Consulting GmbH, Hörsching

Patrick Rumetshofer - Hannl Customs Consulting GmbH, Hörsching

### Zeitlicher Ablaufplan:

**09.30 Uhr – 10.15 Uhr**

Block 1 – Begrüßung, Elemente, Zeitplan der UZK-Reform

Kaffee-Pause

**10.45 Uhr – 12.15 Uhr**

Block 2 – EU-Zolldatenplattform, Verpflichtungen des Einführers, E-Commerce

**12.30 Uhr – 13.30 Uhr**

Mittagspause mit Buffet



Zentralverband  
Spedition & Logistik

### **13.30 Uhr – 14.15 Uhr**

Block 3 – Zollprozesse, Szenarien, Zollvertretung

Kaffee-Pause

### **15.15 Uhr – 16.30 Uhr**

Block 4 – Auswirkungen auf Zolldienstleister, neue Geschäftsmodelle, Zollsanktionen

#### **Veranstaltungsort:**

Wifi Salzburg, Julius-Raab-Platz 2, Saal 4, 5027 Salzburg

#### **Zielgruppe:**

Zollverantwortliche in Speditionen und Außenhandel betreibenden Unternehmen

#### **Workshopbeitrag:**

EURO 290,-- plus Ust

#### **Anmeldung:**

Bitte das Anmeldeformular ausgefüllt an den Zentralverband Spedition & Logistik ([zv@spediteure-logistik.at](mailto:zv@spediteure-logistik.at)) zu Händen Frau Raphaela Kravtschenko senden.

#### **Bitte beachten Sie die Anmeldefrist 17.4.2024.**

Wir bitten Sie nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr zu begleichen. Keine Überweisung vor Erhalt der Rechnung!

Eine Rücktrittserklärung ist schriftlich vorzunehmen. Erfolgt vor Workshopbeginn keine Abmeldung, so wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben.



Zentralverband  
Spedition & Logistik

## Anmeldeformular

An den: Zentralverband Spedition & Logistik, Nikolsdorfer Gasse 7-11/1, 1050 Wien

Per Mail: [zv@spediteure-logistik.at](mailto:zv@spediteure-logistik.at) oder per Fax: 01/51314 -15.

### Anmeldefrist 17.4.2024

(bitte pro Teilnehmer/in ein Formular)

Name:

---

Beruf:

---

Firma / Organisation:

---

E-Mail:

---

Straße:

---

PLZ/Ort:

---

Telefon:

---

Fax:

---

Ich nehme am UZK-Workshop am Montag, 22. April 2024, Beginn 09.30 Uhr, Wifi Salzburg, Saal 4, Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg, zum Preis von EURO 290,-- plus Ust teil.

Ort und Datum:

Unterschrift: